

Verkehrsuntersuchung Griesheim Mitte

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – Stadtumbau Griesheim-Mitte

Ortsbeirat 06 - 01.11.2022

61.S2 Stadterneuerung

61.O32 Verkehrsplanung

Anlass

Für Griesheim-Mitte soll ein Verkehrskonzept erarbeitet worden sein. In Anbetracht der diversen Planungen und Veränderungen im Teilstadtteil wird der Magistrat aufgefordert, das geplante und erarbeitete Verkehrskonzept dem Ortsbeirat und den Bürgern in Griesheim vorzustellen und mit ihnen - wegen der Ortskenntnis des ganzen Stadtteils - darüber zu diskutieren. Die Ortskenntnis der Menschen vor Ort kann helfen, Unklarheiten oder Schwachstellen zu benennen und zu einer Akzeptanz und einer schnellen Umsetzung beitragen.

OM 1092

Anregung an den Magistrat
Antragstellender Ortsbeirat: Ortsbeirat 6 - Frankfurter Westen
23.11.2021

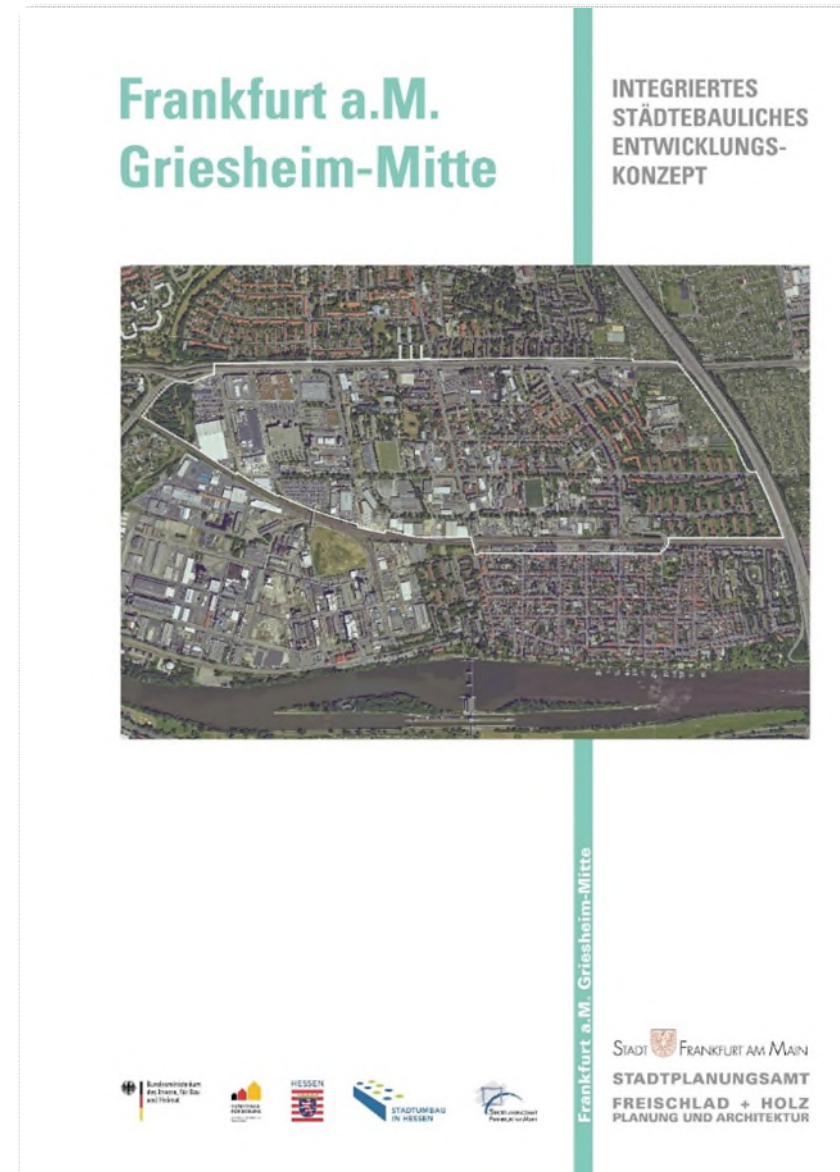
Inhalt

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
- Ergebnisse der Mängelanalyse
- Aktuelle Teilprojekte
- Fragen / Diskussion

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

- Finanzierung über Bund, Land Hessen und Stadt Frankfurt
- ISEK Griesheim: 2019
(Stadt Frankfurt am Main, Freischlad + Holz)
- 2020 Beschluss Stadtverordnetenversammlung
- Programmlaufzeit bis 2030

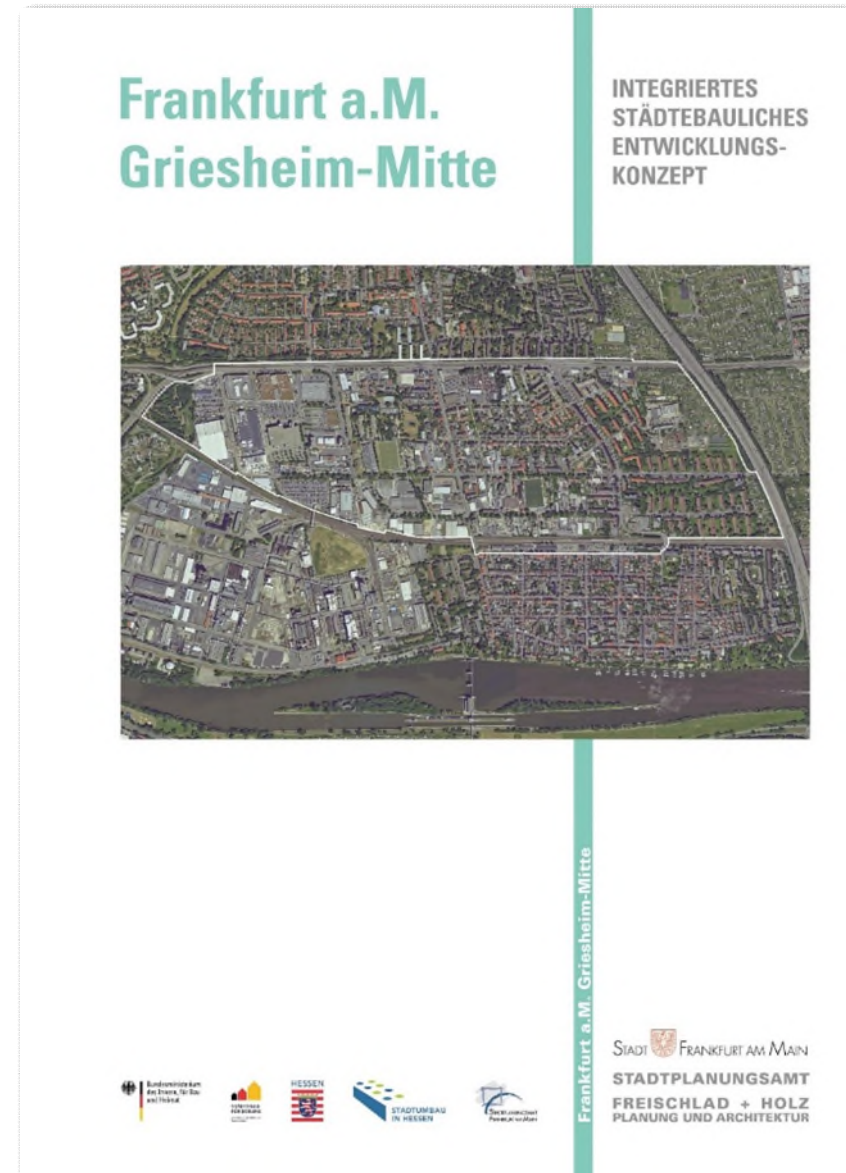
- Dokument abrufbar unter:
https://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/stadtumbau_griesheim_mitte_17000.html



Anlass

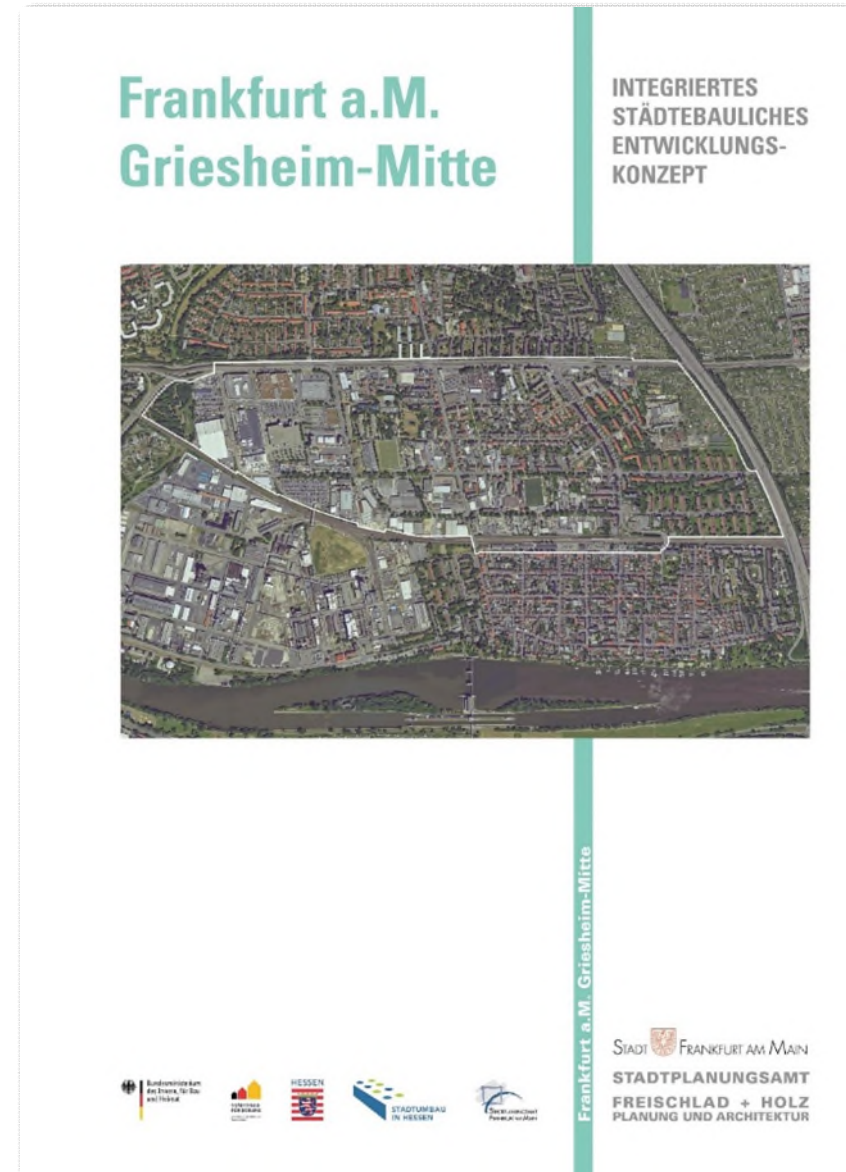
8-Punkte-Programm ISEK

1. Stärkung des Wohnstandortes
2. Stärkung des Gewerbestandortes
3. Entwicklung des S-Bahnhofes zum Quartiersmittelpunkt
4. Entwicklung der Waldschulstraße zur Quartiersachse
5. Verbesserung der Verkehrssituation/ Aufwertung des öffentlichen Straßenraums - Griesheim-Mitte vernetzt sich
 - Integriertes Verkehrskonzept
6. Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfeldes
7. Stärkung der Nachbarschaft
8. Ausbau eines Entwicklungsnetzwerkes

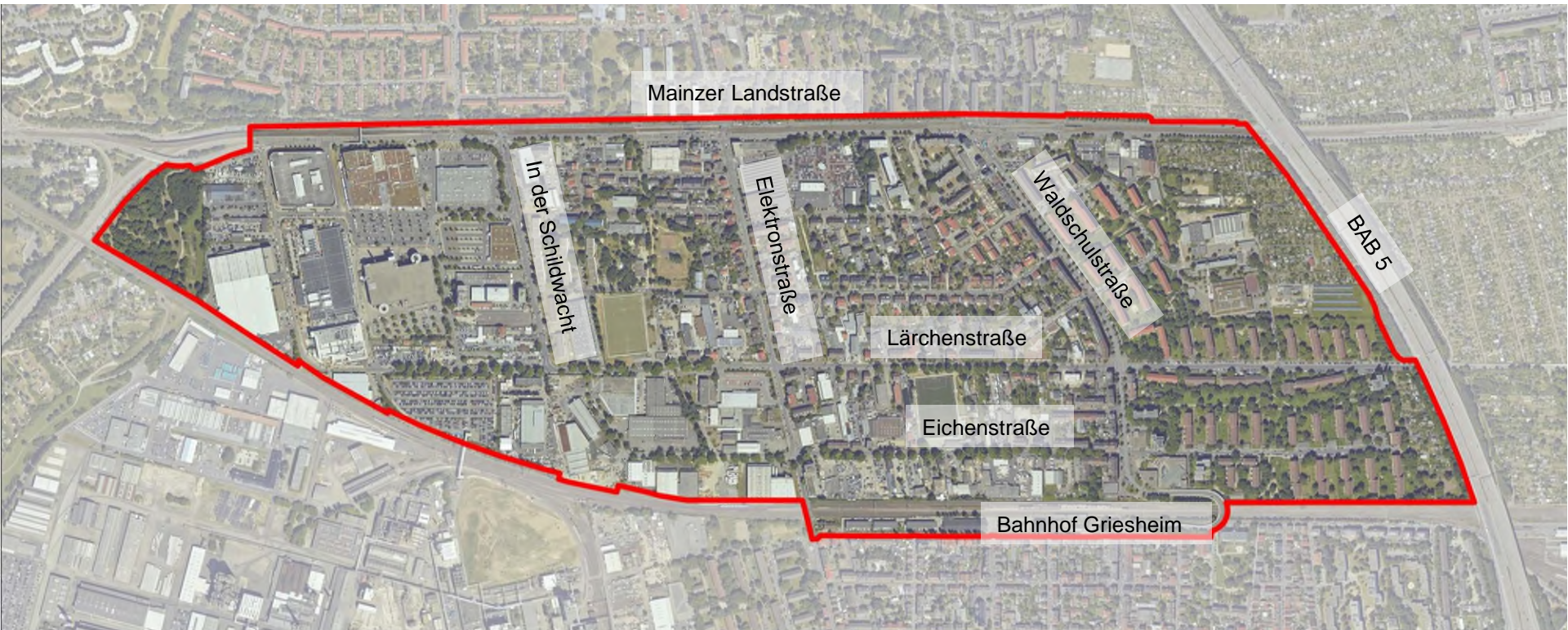


Inhalte der Verkehrsuntersuchung (ISEK)

- „Verbesserung der Verkehrssituation / Aufwertung des öffentlichen Straßenraums – Griesheim-Mitte vernetzt sich“
- Profilierung des Straßen- und Wegenetzes
- Neuordnung von Gewerbeverkehr und MIV
- Verbesserung der Angebote für Fahrradfahrer und Fußgänger
- Vernetzung mit angrenzenden Bereichen
- Optimierung Angebote ruhender Verkehr
- Attraktivierung ÖPNV

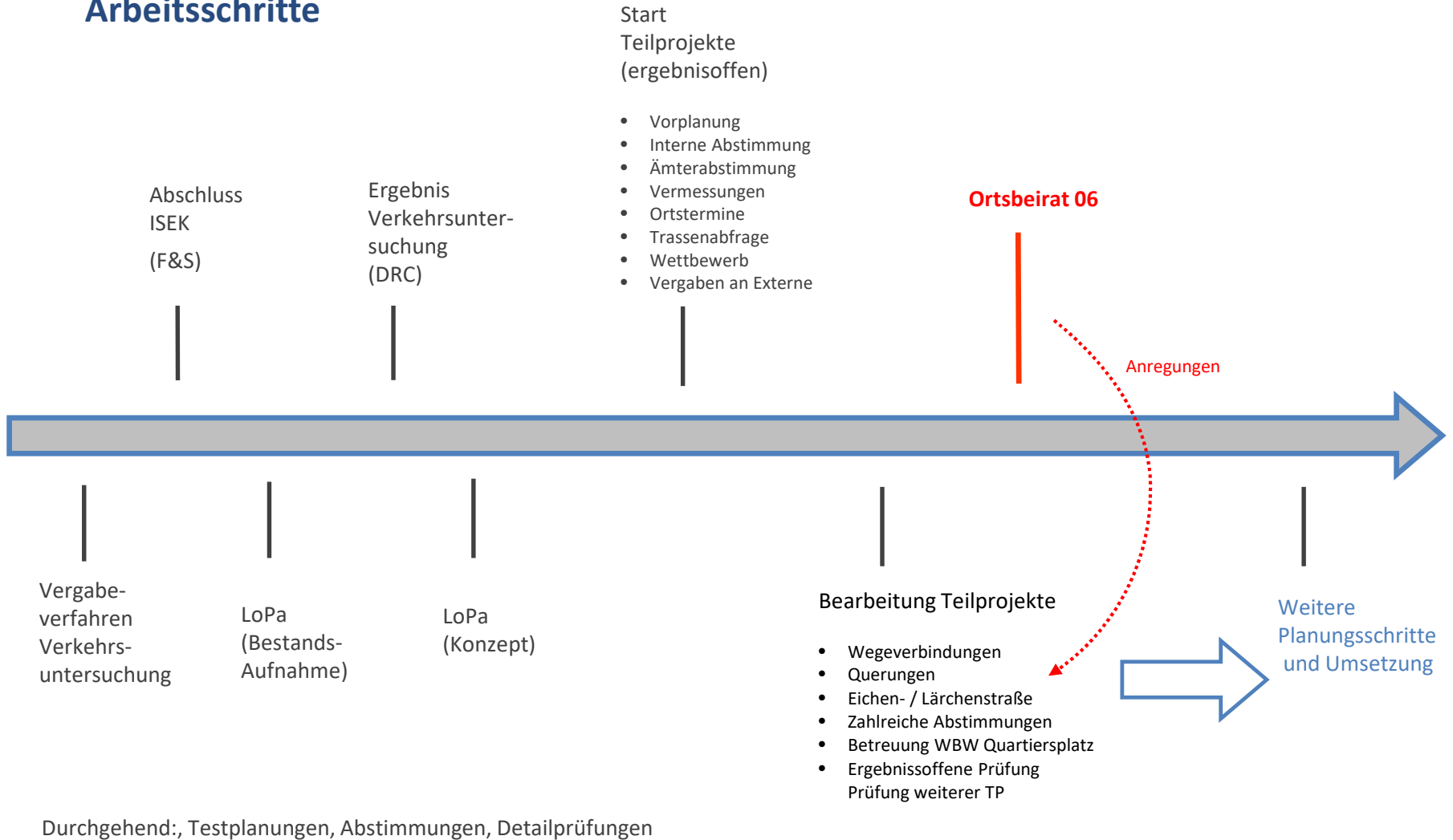


Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept



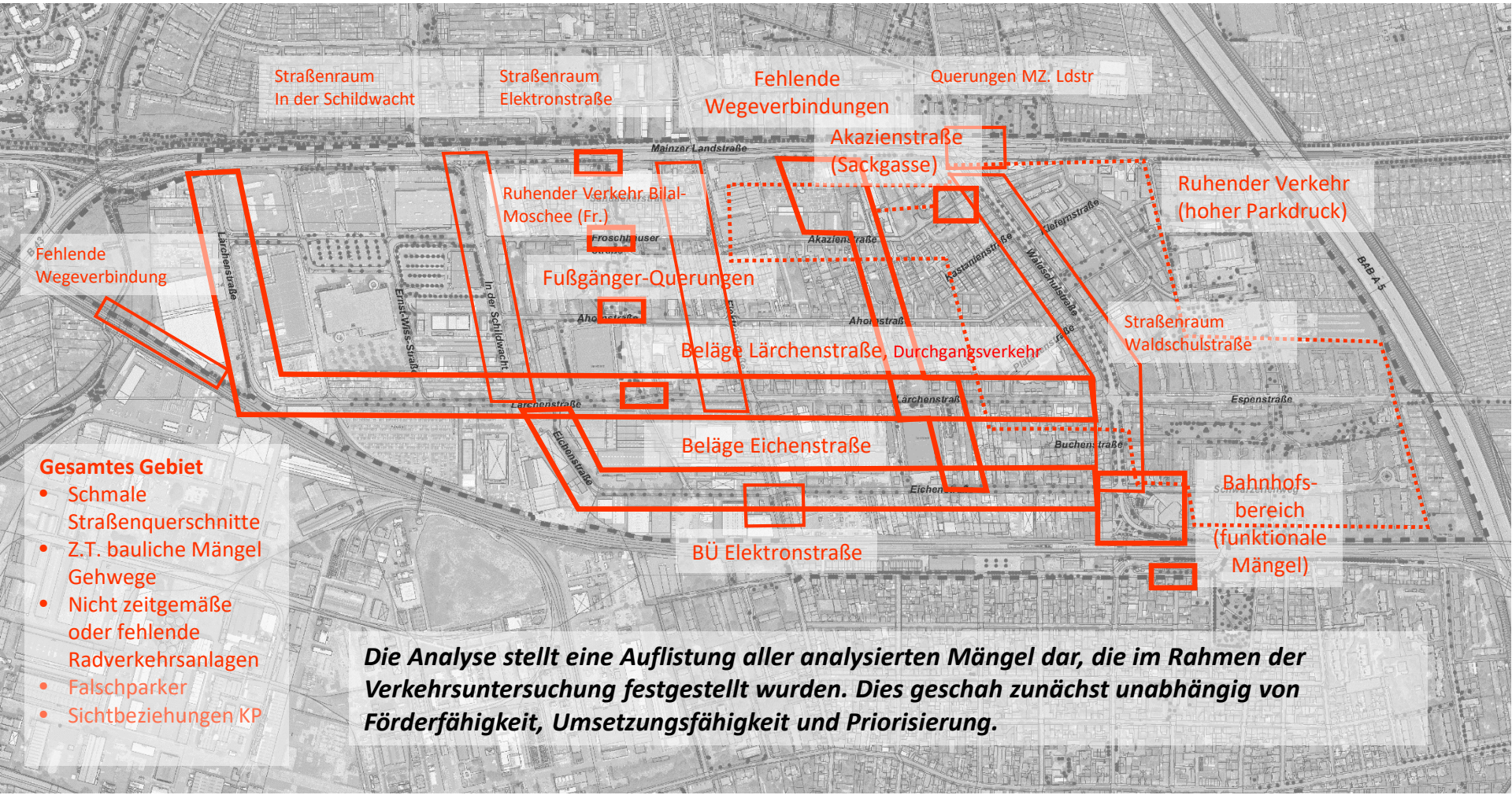
- ca. 128 ha, 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner
- Gebietszuschnitt entspricht überwiegend der insularen Lage, die sich auch sozialräumlich widerspiegelt.
- Für bessere Vernetzung des Gebiets mit der Umgebung wurden auch angrenzende Straßen und der Bahnhofsbereich einbezogen

Arbeitsschritte



Mängelanalyse - Übersicht

Mängelanalyse (Stadt Frankfurt / Durth Roos Consulting)



- Gesamtes Gebiet**
- Schmale Straßenquerschnitte
 - Z.T. bauliche Mängel Gehwege
 - Nicht zeitgemäße oder fehlende Radverkehrsanlagen
 - Falschparker
 - Sichtbeziehungen KP

Die Analyse stellt eine Auflistung aller analysierten Mängel dar, die im Rahmen der Verkehrsuntersuchung festgestellt wurden. Dies geschah zunächst unabhängig von Förderfähigkeit, Umsetzungsfähigkeit und Priorisierung.

Mängelanalyse Teilprojekte

Festgestellte verkehrliche Mängel Bahnhofsvorplatz / neue Mitte Griesheim

Verkehrsablauf Knotenpunkt

Gesamtes Gebiet:
Integration der Verkehrsmittel
(z.B: Umstiege)
Barrierefreiheit ÖPNV

Trennwirkung Waldschulstraße

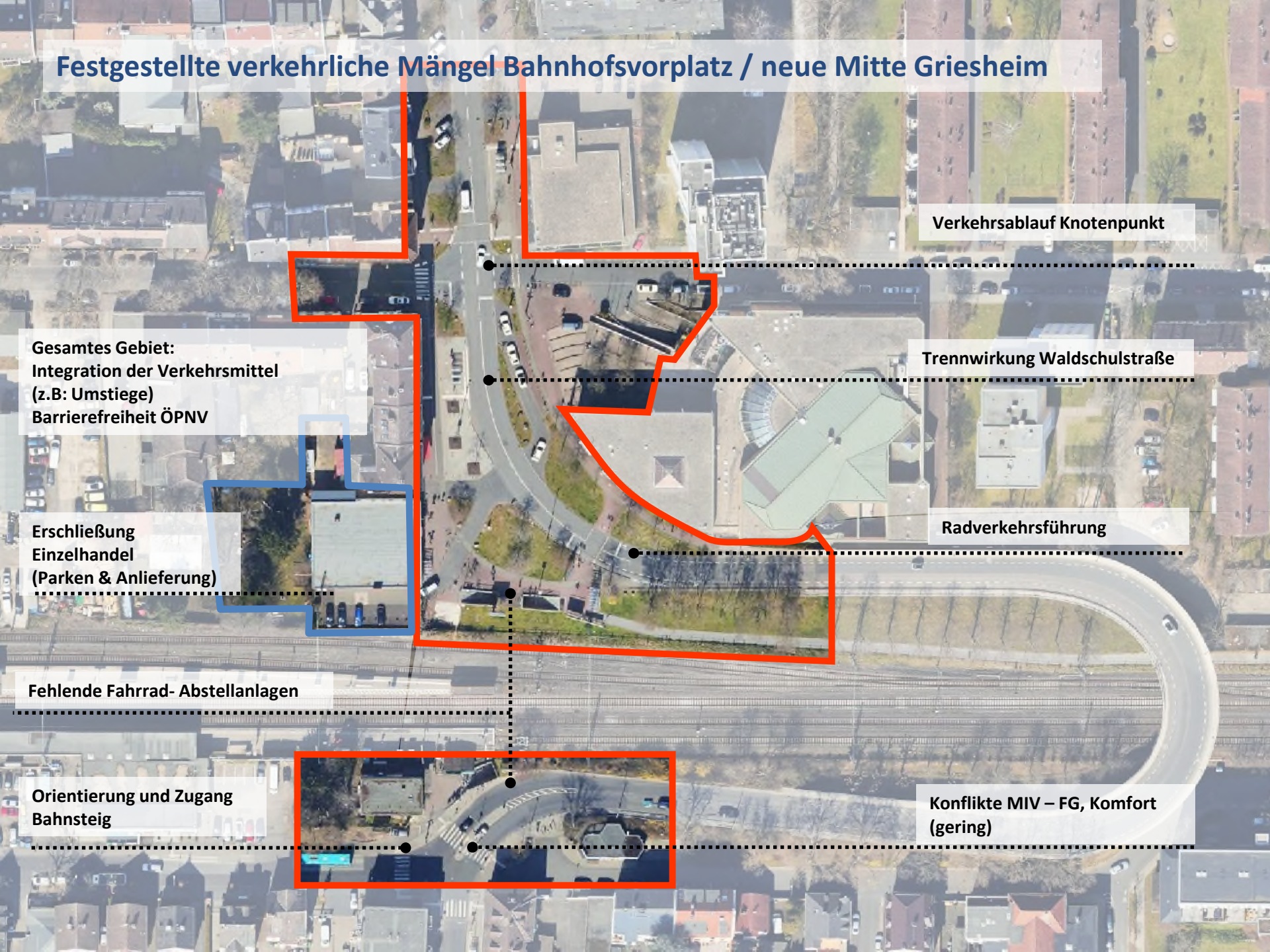
Erschließung
Einzelhandel
(Parken & Anlieferung)

Radverkehrsführung

Fehlende Fahrrad- Abstellanlagen

Orientierung und Zugang
Bahnsteig

Konflikte MIV – FG, Komfort
(gering)

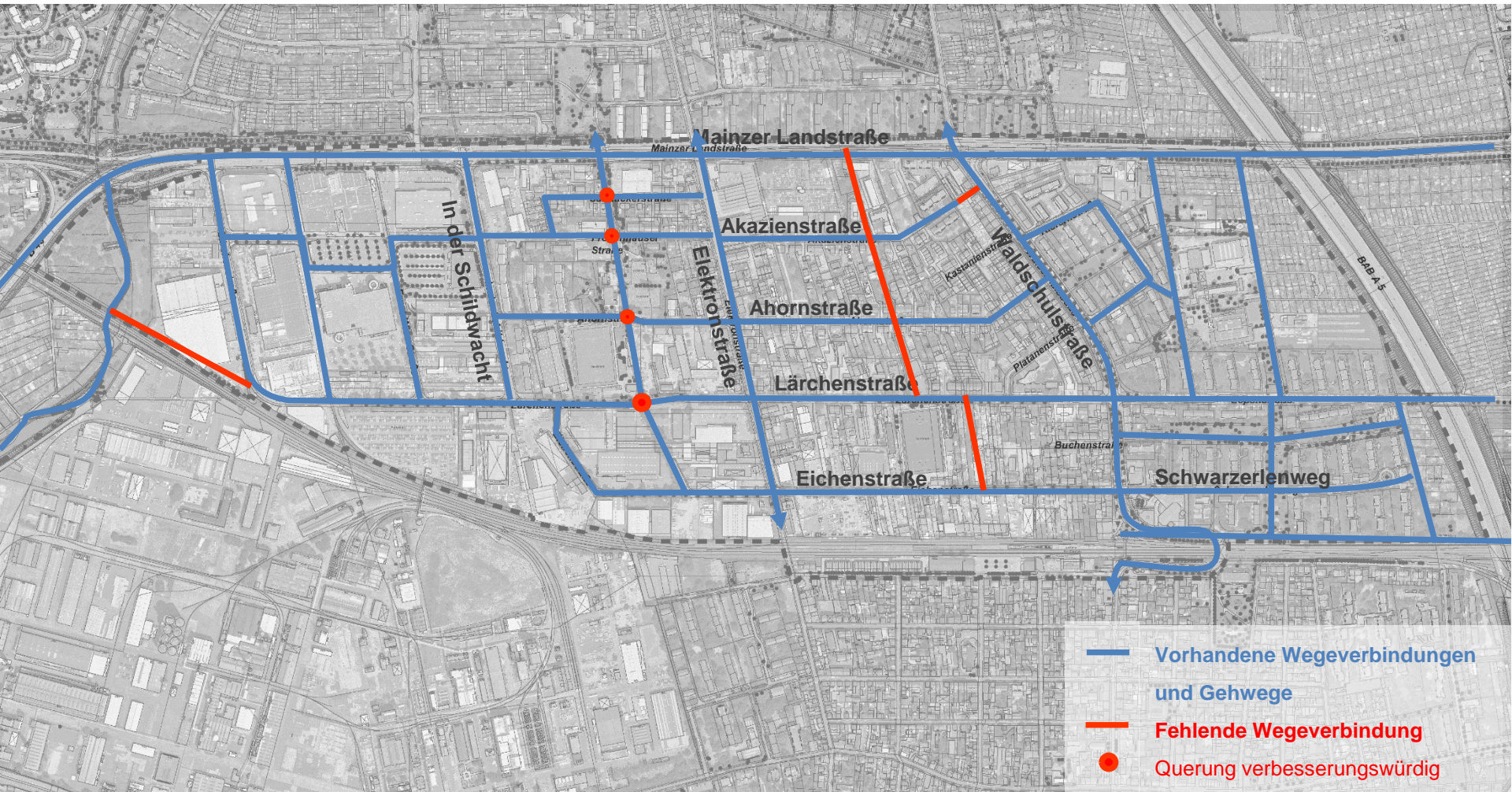


Mängelanalyse: Beläge / Baumscheiben Eichen- und Lärchenstraße

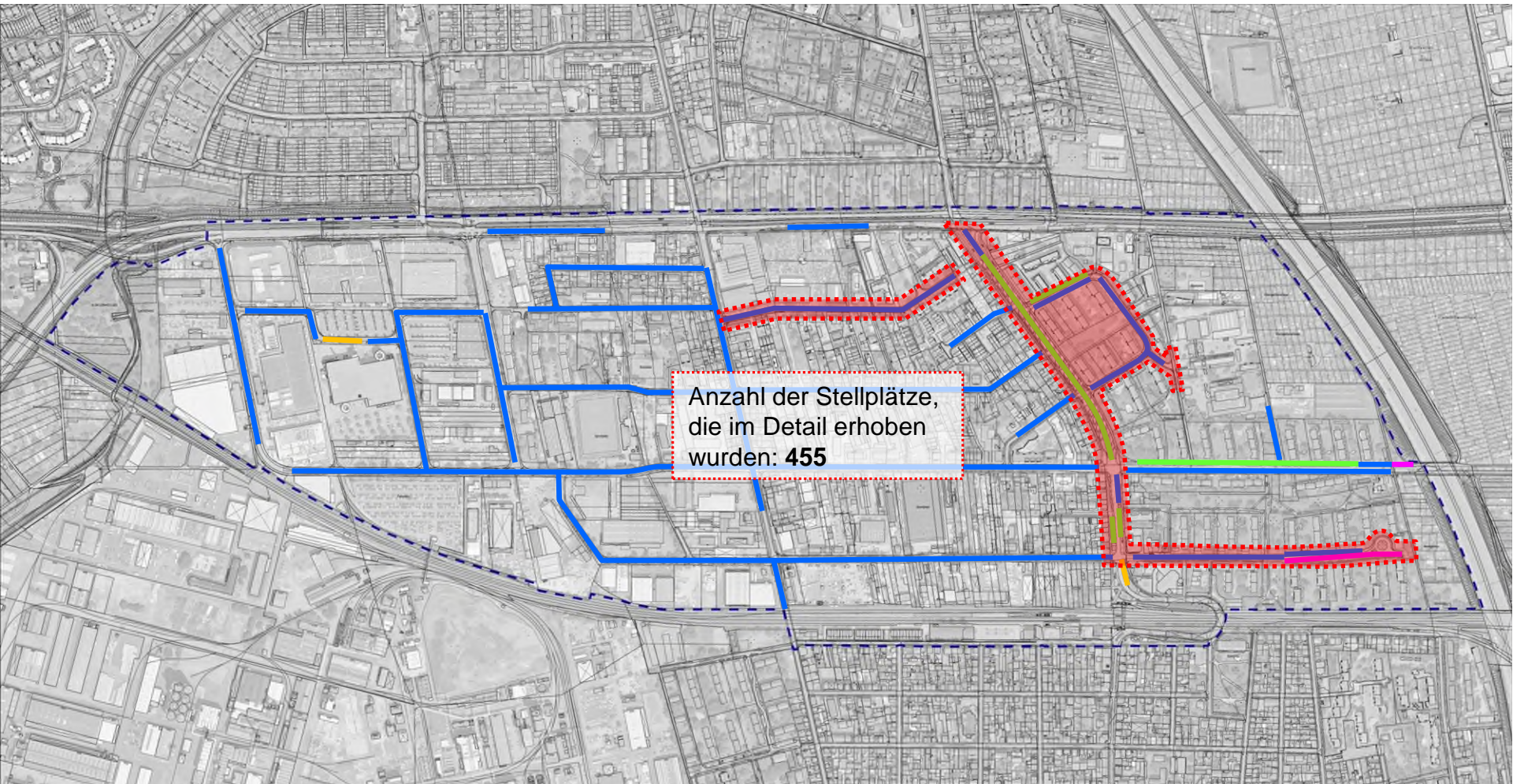


**Starke Aufwuzelung mit
Beeinträchtigung des Gehwegs
Eichenstraße**

Mängelanalyse: Wegeverbindungen Rad- und Fußverkehr

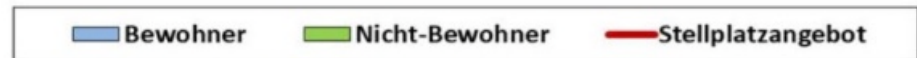
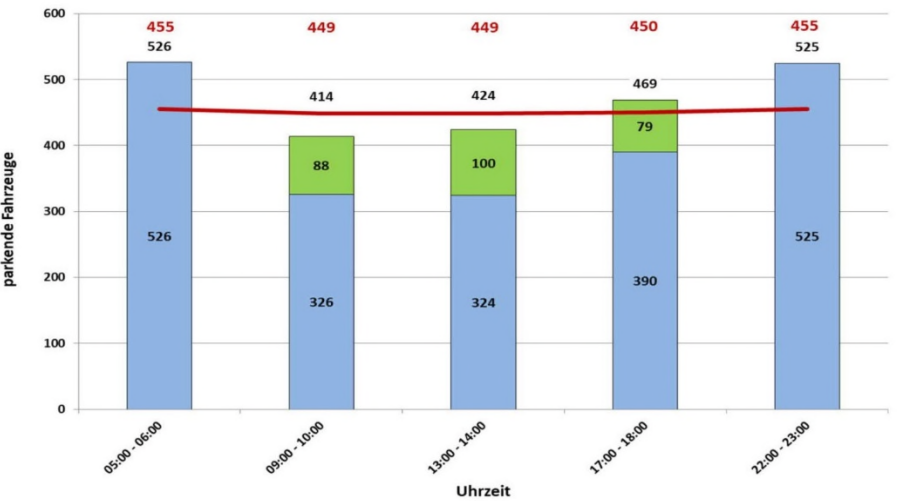
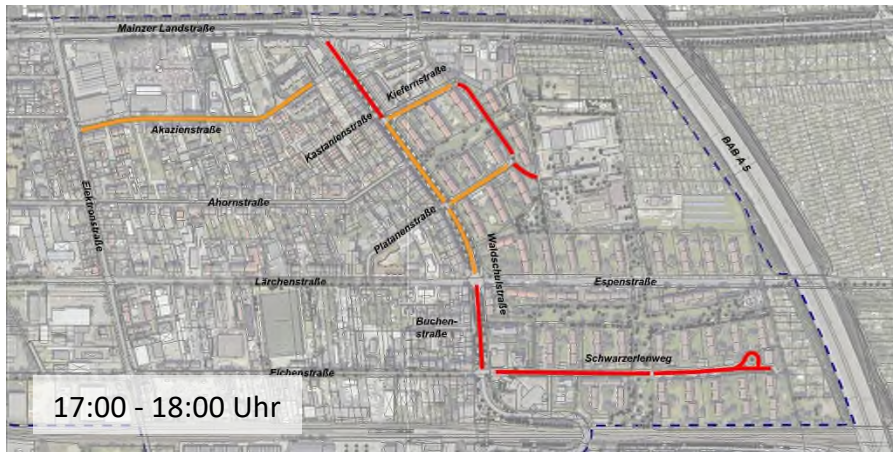


Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



- Untersuchungsbereich
- Längsparken
- Schrägparken
- Senkrechtparken
- Taxi
- Erhebungsbereich

Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr



Bestands- / Mängelanalyse: Ruhender Kfz-Verkehr Stellplatznachfrage

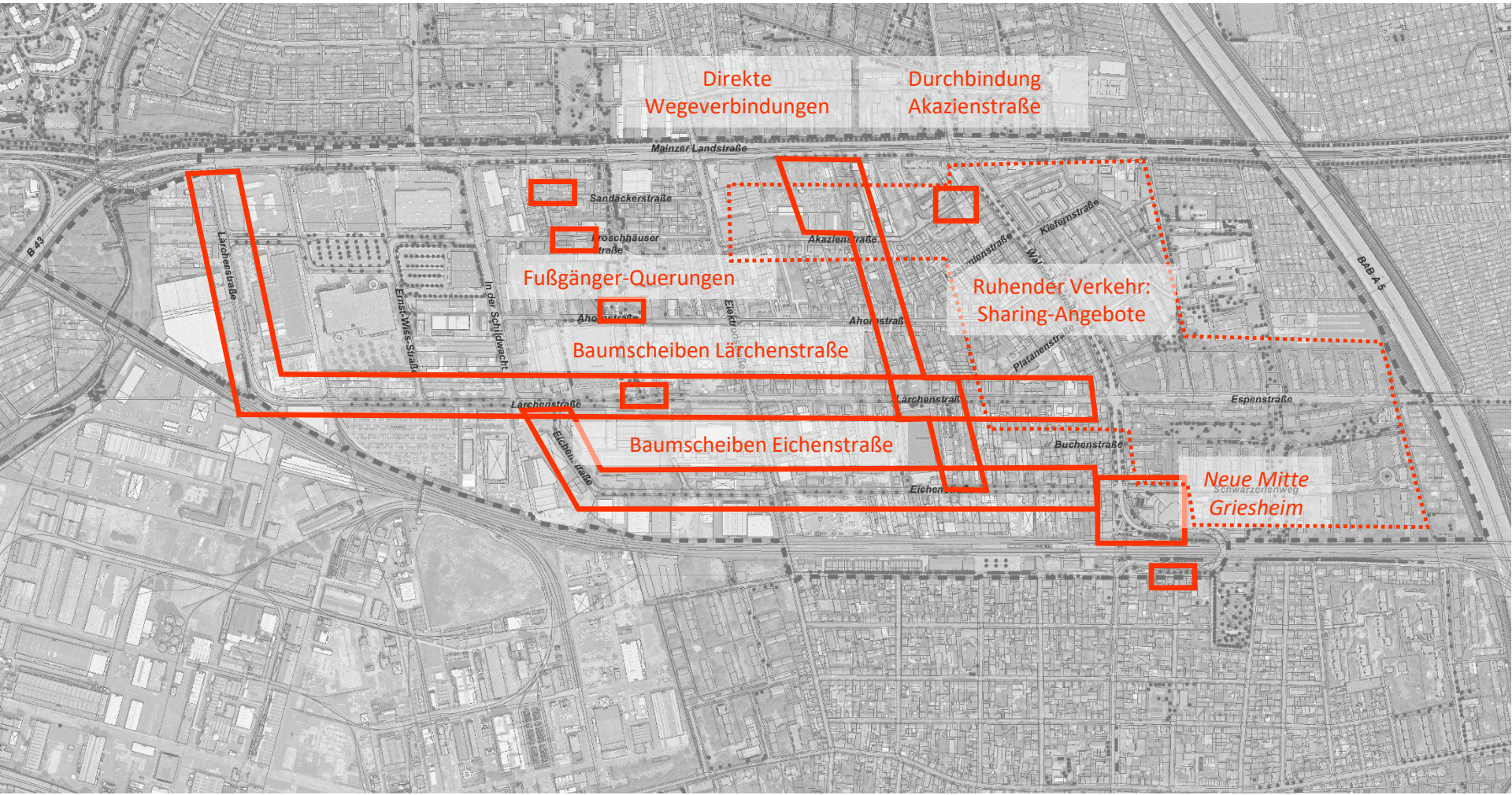
Erkenntnisse aus der Parkraumerhebung

- Der öffentliche Straßenraum **besitzt keine Restkapazitäten für eine Stellplatzverdichtung**
- Die vorhandenen Stellplätze werden **nahezu ausschließlich von Anwohnern** genutzt
- **43% der PKW werden über den Tag nicht bewegt**

Durth Roos Consulting 2020

Übersicht aktueller Einzelprojekte

Übersicht aktueller Einzelprojekte



Projekt
Neue Mitte Griesheim

Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation

Verkehrsknotenpunkt

Radverkehrsanlage

Fußgängerquerung

Abstellanlage 100 Fahrräder

Treppenanlage Unterführung

Natursteinpflaster

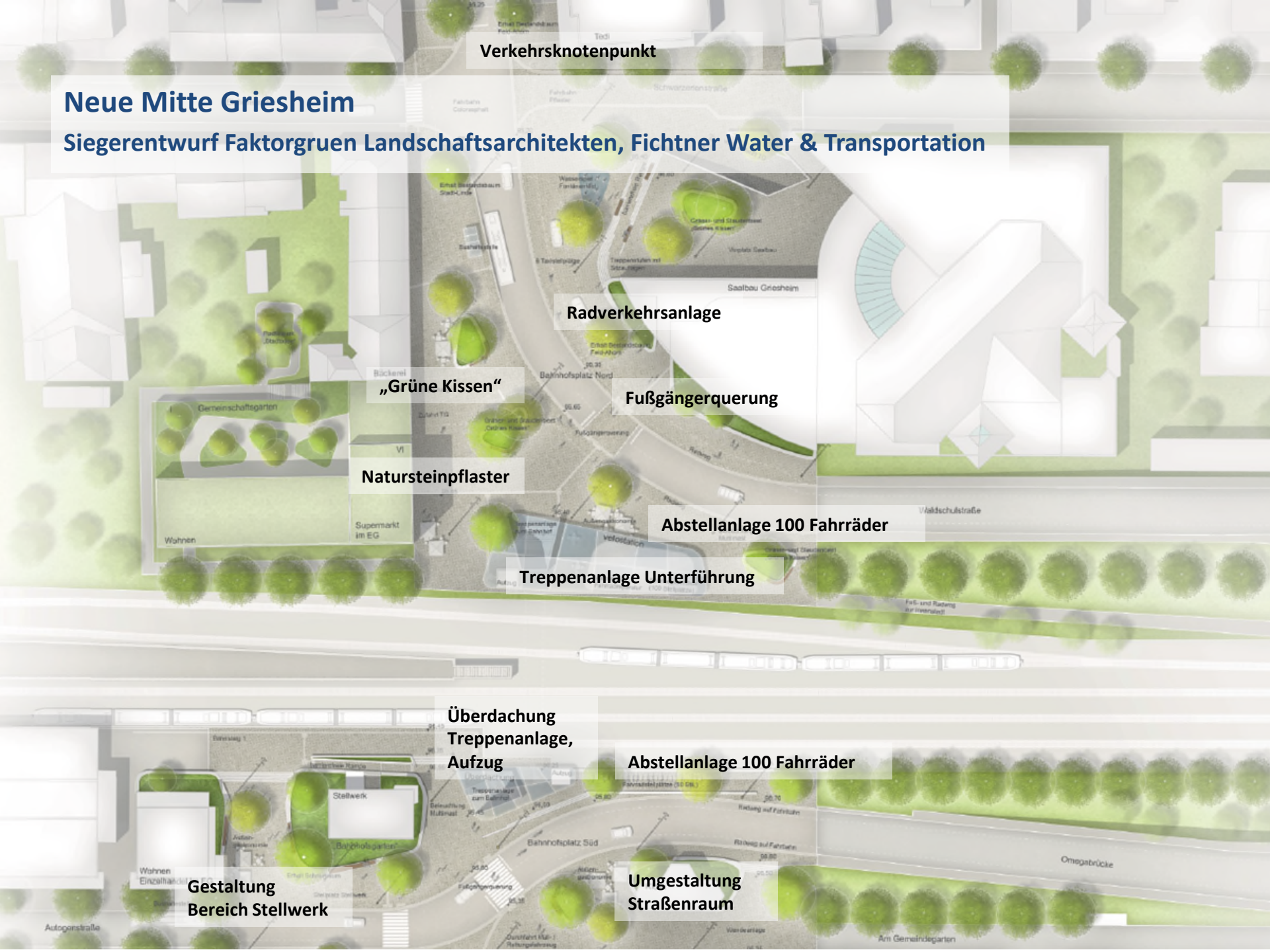
„Grüne Kissen“

Gestaltung Bereich Stellwerk

Überdachung Treppenanlage, Aufzug

Abstellanlage 100 Fahrräder

Umgestaltung Straßenraum



Neue Mitte Griesheim

Siegerentwurf Faktorgruen Landschaftsarchitekten, Fichtner Water & Transportation



Projekt

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



Verfahren

- Gutachten (Sachverständigenbüro Leitsch, Götte Landschaftsarchitekten)

Zielsetzung

- Erhalt der Baumstandorte und Sanierung der Oberflächen unter Berücksichtigung der Stellplätze
- Prüfung neuer Baumstandorte
- Erneuerung der Straßenmöblierung
- Dadurch **Aufwertung des Straßenraums**

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



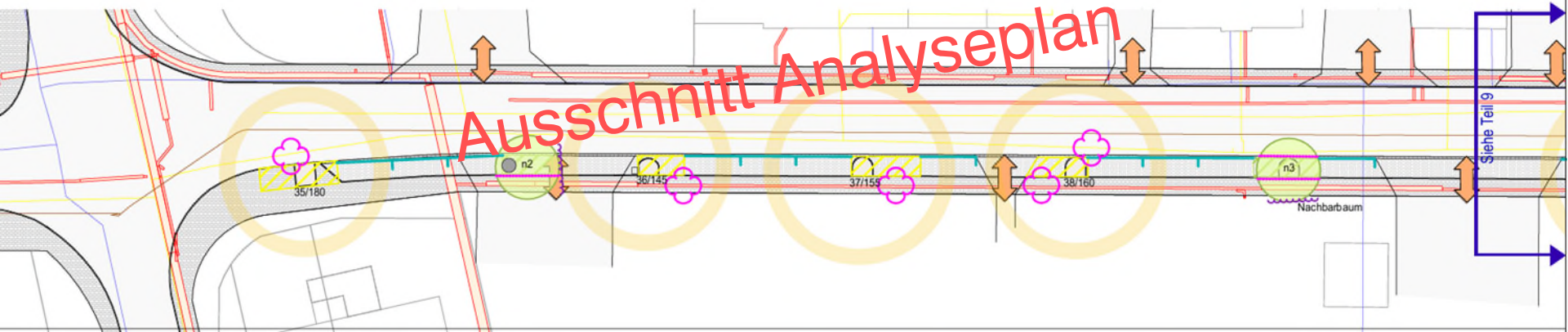
Erkenntnisse und Empfehlungen Gutachten

- Alle Bäume vital und nicht standgefährdet
- Wurzelausbreitung teilw. problematisch
- Bei nahezu allen Standorten Wurzelbrücken erforderlich
- Zahlreiche Neupflanzungen empfohlen (ergänzend)

Weiteres Vorgehen

- Abstimmungen (Leitungen, Neupflanzungen, Oberflächen)
- Ausschreibung und Vergabe der Wurzelsuchgrabungen und Bauleistungen (Bauabschnitte)
- Ausschreibung und Vergabe Ausführungsplanung
- Umsetzung (möglicherweise in Bauabschnitten)

Sanierung Baumscheiben Lärchen- und Eichenstraße



Zeichenerklärung

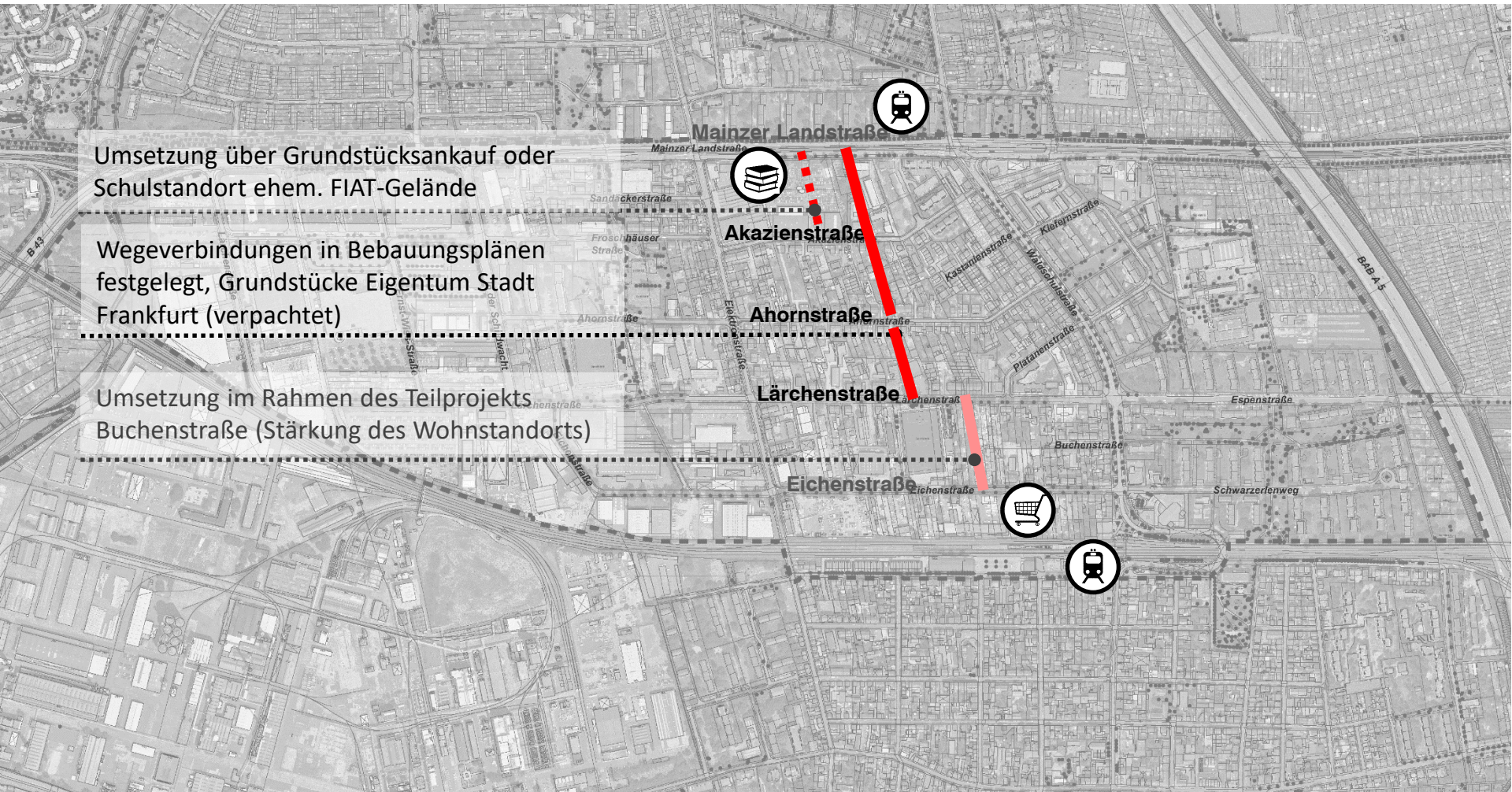
| | | | |
|--|--|--|---|
| | Bestandsbäume - Größenarstellung entsprechend derzeitiger Kronendurchmesser | | Erweiterung der Baumscheibe ist durch Reduzierung der Parkplätze denkbar (v2 - Vorschlag 2) |
| | Gasleitung | | beispielhafte Gehwegreduzierung zur Erweiterung der Baumscheibe (v3- Vorschlag 3) |
| | Stromleitung | | Wurzelrücken im Gehwegbereich |
| | Wasserleitung | | denkbare Baumstandorte, neu |
| | Kanal | | mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. Schmalwüchsige Baumart, Kronenrückschnitt, etc.) |
| | Konflikt durch zu geringem Abstand der Bestandsbäume zu Leitungen (DVGW GW 125: Wasser- und Gasleitungen unter 2,5 m; RSD 6: Stromleitungen unter 2,0 m) | | mit zusätzlichen Maßnahmen (z.B. vertikaler Wurzelschutz) |
| | Konflikt durch oberirdische Einschränkungen (z.B. Bushaltestelle, Straßenleuchte) | | Parkplätze |
| | Einfahrten | | |
| | Erweiterung der Baumscheibe ist mit Restflächen der Parkplätze denkbar (v1: Vorschlag 1) | | |

Ausschnitt Baumgutachten

- Eichenstraße / Elektronstraße
- Unterirdische Leitungen
- Erweiterung Baumscheiben
- Neupflanzungen

Projekt
Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer



Umsetzung über Grundstücksankauf oder Schulstandort ehem. FIAT-Gelände

Wegeverbindungen in Bebauungsplänen festgelegt, Grundstücke Eigentum Stadt Frankfurt (verpachtet)

Umsetzung im Rahmen des Teilprojekts Buchenstraße (Stärkung des Wohnstandorts)

Bau einer neuen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer

Bisherige Arbeitsschritte

- Analyse und Abstimmungen
 - Baurecht
 - Pachtverträge / Eigentumsverhältnissen
- Vermessung

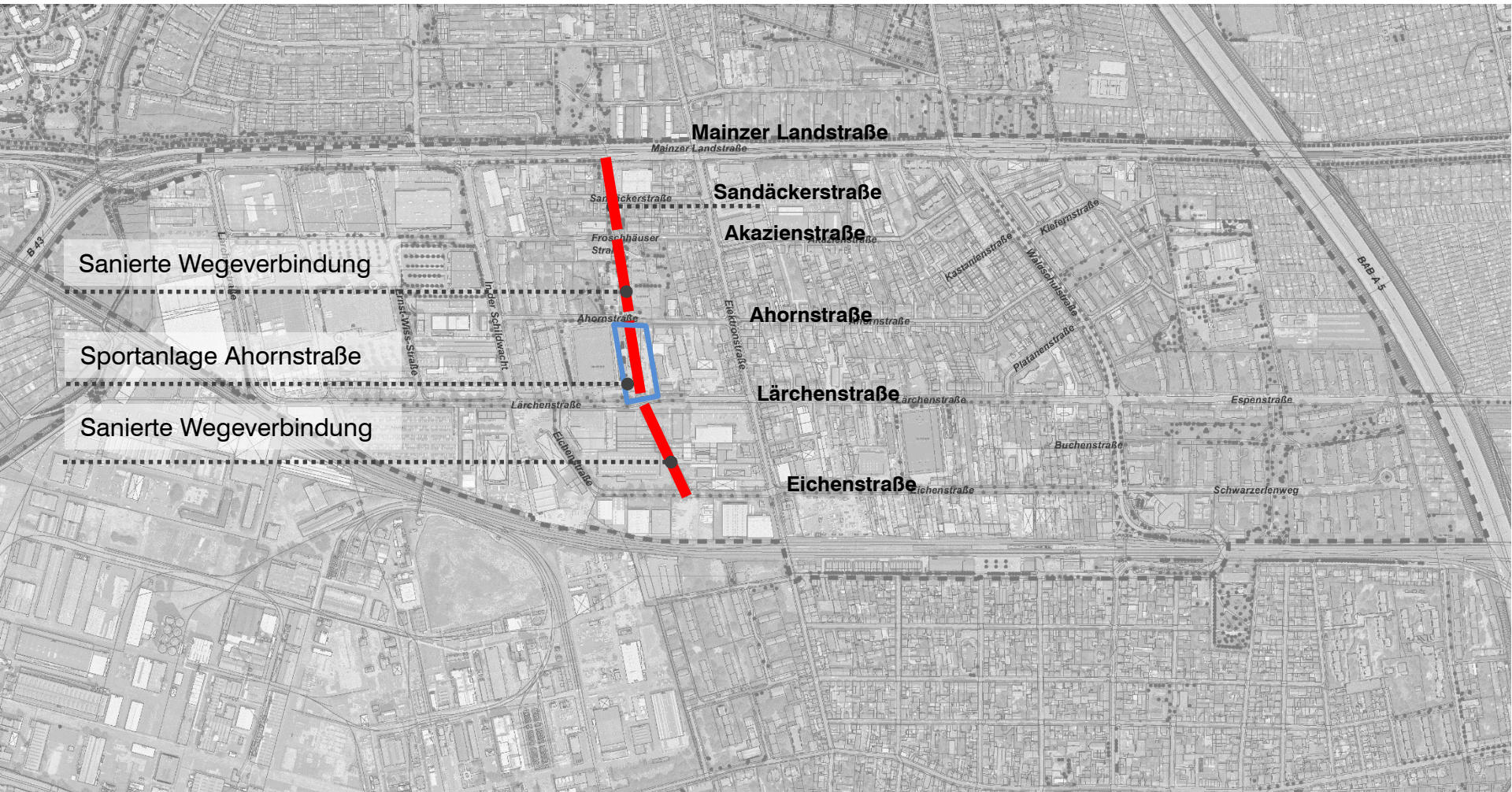
Weiteres Vorgehen (aufeinander aufbauend)

- Kommunikation Pächter
- Weitere Planungsphasen (Tiefbau)
- Verträge
- Fördermittel
- Bauliche Umsetzung (zuvor Ausschreibung)

Projekt

Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung

Querungen Sportanlage & westliche Wegeverbindung



Sanierte Wegeverbindung

Sportanlage Ahornstraße

Sanierte Wegeverbindung

Jetzt
ausgekauft
aufbieten


Teilverkauf.
Für mehr Flexibilität bei Käufen

Ganz zufrieden.
Bei bis zu 25 % der Abgabenminderungen
erhalten Sie noch 100 % der Käuferzahlung.

Jetzt Teilverkauf bei
Deutsche Teilkauf

**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Lärchenstraße



Ahornstraße

**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**



**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Froschhäuser Straße

**Querungsstelle:
verbesserte Erkennbarkeit,
erhöhte Sicherheit**

Sandäckerstraße



Querungen westliche Wegeverbindungen

Bisherige Arbeitsschritte

- Vorplanung Querungen
- Abstimmungen mit Ämtern Zählung FG-Querungen
- Gutachter

Weiteres Vorgehen

- Ausschreibung Bauleistungen
- Vergabe der Bauleistungen

Projekt

Car-Sharing-Standorte (Strategie ruhender Verkehr)

Konzept ruhender Kfz-Verkehr Optimierung

- Die Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten wäre nur durch Eingriff in **private Flächen** oder **öffentliche Grünflächen** möglich
- ISEK-Mittel für **Aufwertung des öffentlichen Raums**, nicht für Herstellung privater Stellplätze vorgesehen
- Ziel ist, daher das **Mobilitätsverhalten** zu verändern.
Potential liegt unter anderem in einer **Reduzierung der Privat-Pkw-Flotte** und der Schaffung **von Sharing-Angeboten**
(195 Kfz werden täglich nicht bewegt)

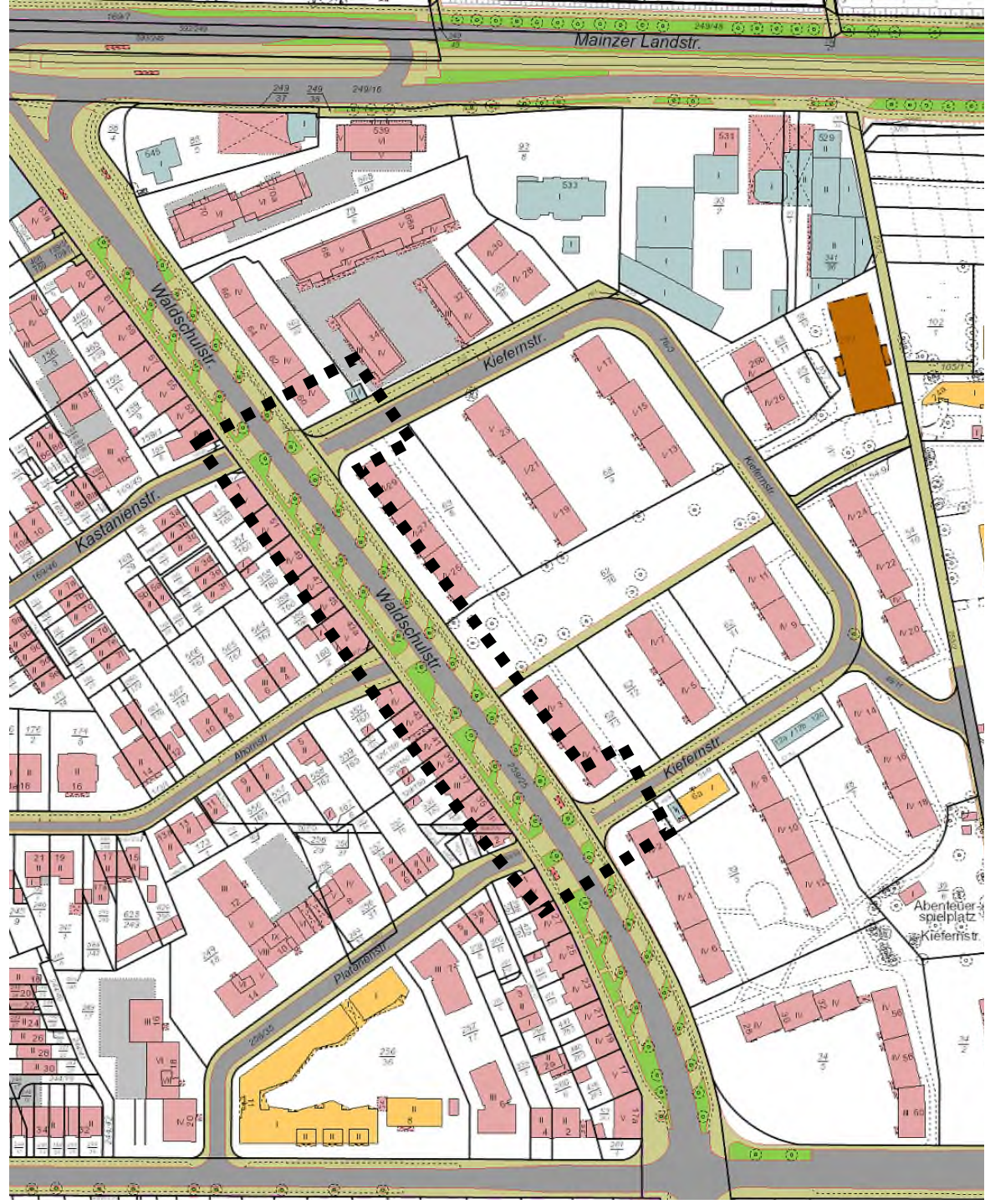
Verkehrsuntersuchung Durth Roos Consulting 2020

Strategie ruhender Verkehr: Car-Sharing-Standorte

- Car-Sharing-Fahrzeug hat Potential, mehrere private PKW zu ersetzen (6-10)
- Im Rahmen des **ISEKs**: Vorschlag möglicher Standorte
- Stadt Frankfurt: Car-Sharing-Standorte im **öffentlichen Straßenraum** (Kommunale Umsetzung einer Änderung des Hessischen Straßengesetzes)
 - Konzept für **Vergabeverfahren** derzeit in Vorbereitung
- Ortsbeirat wird bei Standortwahl beteiligt

Mögliche Stationen im Straßenraum

- Sehr gute Sichtbarkeit
- Gutes Einzugsgebiet (Einwohnerdichte, Wohnnutzung)
- Potential, private PKW zu ersetzen (Parkdruck, PKW-Dichte)
- Schrägparkstände / einfach anfahrbare Längsparkstände vorhanden (abschließbare Bügel, Fahrpraxis Nutzer)



Projekt
Durchbindung Akazienstraße

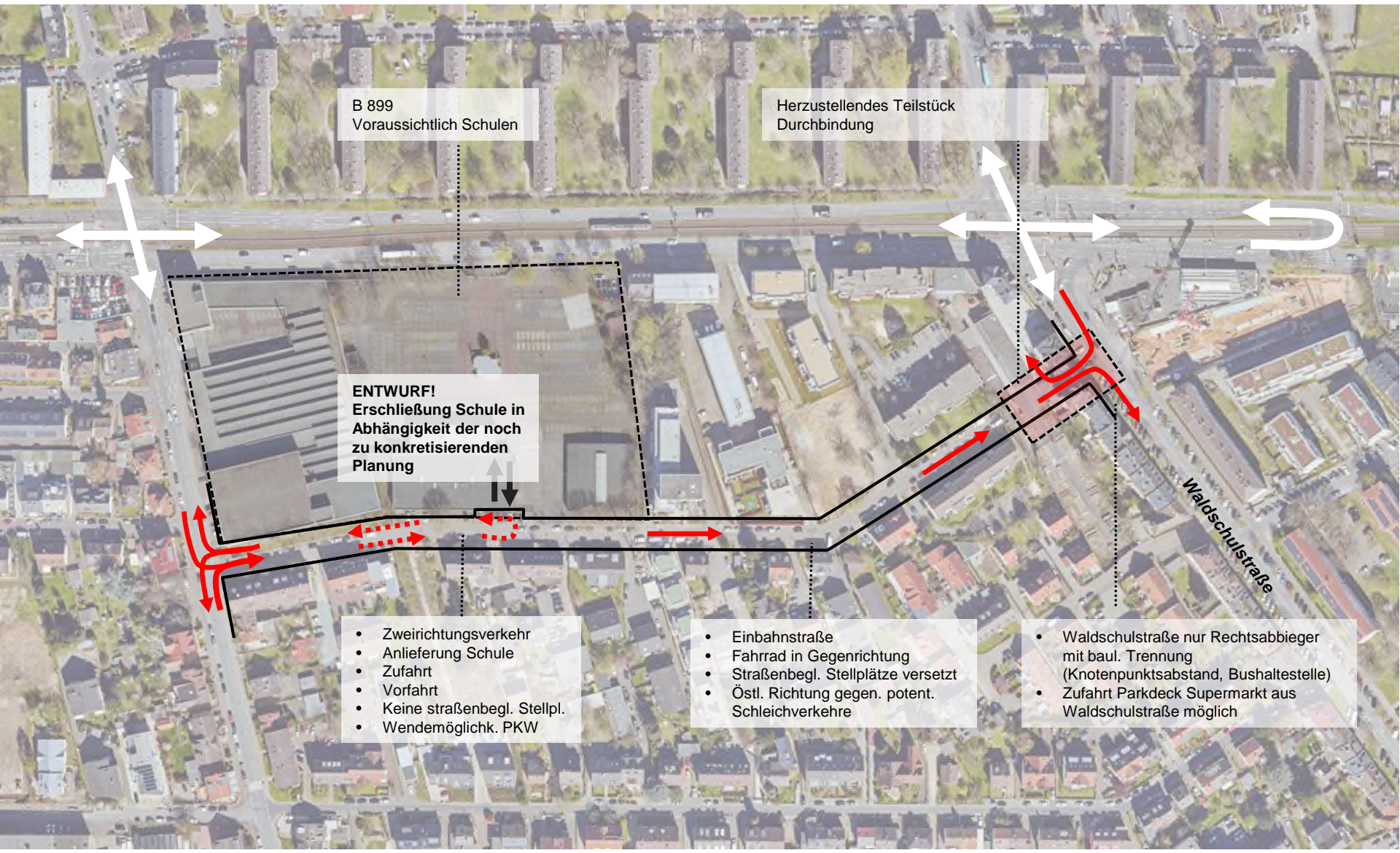
Projekt Durchbindung Akazienstraße

- Erschließung der Gebäude auf der ehem. Holzhandlung (Erschließungsvertrag)
- Rechtsverbindlich öffentliche Verkehrsfläche (Bebauungsplan Nr. SW24b Nr. 1)
- In Verkehrsuntersuchung vorgesehen
- Herstellung nach Fertigstellung der Wohngebäude vorgesehen

Ziele Verkehrskonzept

- Erschließung geplante Schule
- Bessere Vernetzung im Stadtgebiet
- Vermeidung von Schleichverkehren

Planungsentwurf Durchbindung Akazienstraße



Danke für Ihre Aufmerksamkeit